



## EYE-CATCHER

Vier Accessoires, die überall für Aufsehen sorgen

**1** **Reisefieber in Royalblau**  
Lassen Sie Ihren ausgebeulten schwarzen Habersack bitte ab sofort zu Hause. Die grosse Beuteltasche von Kleinbasel leuchtet nicht nur königlich vor sich hin, sondern ist auch so richtig praktisch. Das Modell «Somma» ist neu eingetroffen und kann für 619 Franken bei Kleinbasel in Basel und Zürich erstanden werden. Nähere Infos und weitere schöne Exemplare unter [www.kleinbasel.net](http://www.kleinbasel.net)

**2** **Wolllust in Sonnengelb**  
Die «Le Pliage»-Nylontasche hat bei Oberstufenschülerinnen Kultstatus. Schicke Erwachsene setzen beim Pariser Label jedoch nicht auf Schultaschen, sondern auf butterweiches Leder aus der neuen 3-D-Kollektion (700 Franken). Ein Buch passt da aber immer noch rein. [www.longchamp.com](http://www.longchamp.com)

**3** **Trittsicher in Türkis**  
Das Modeversandhaus La Redoute hat ein gutes Händchen, was die Wahl von Gast-Designern betrifft: Für die aktuelle Frühlingssammlung hat die ehemalige Chanel-Designerin Avril Gau eine «Capsule Collection» entworfen, die begeistert. Die Ledersandalette gibts (auch in gelb/beige) für 159 Franken im Webshop. [www.laredoute.ch](http://www.laredoute.ch)

**4** **Schillernd in Multicolor**  
Wenn schon Statement-Kette, dann bitte so: Das überdimensionale «Tangara»-Collar (1050 Franken) aus der neuen Swarovski-Kollektion «Tropical Paradise» funkelt so bunt, dass Neider geblendet werden. Extra Coolness-Punkte erhält, wer sie mitten am Nachmittag trägt. [www.swarovski.com](http://www.swarovski.com)

STEFFI HIDBER

### PASST NICHT

#### Musiker und Schauspieler Alexandre de la Baume an der Etam-Show in Paris

Noch einiges (unten) abzugucken hat dieser junge Herr. Er heisst Alexandre de la Baume und ist der Bruder von Mark Ronsons Freundin Josephine de la Baume (die schon letzte Woche an dieser Stelle genannt, aber nicht gezeigt wurde, das holen wir bald nach). Der Kleine durfte jedenfalls mit der grossen Schwester, mit der er ja als Künstler-Combi sehr hip musiziert, an die Modeschau. Bei der Wahl der Kleider ist der Musiker und Schauspieler noch



FOTO: DUKAS

gut beraten. Aber ein kleines Detail degradiert den Look. Der rote Kussmund auf seiner Wange. Er könne ihn ja selber nicht sehen, wäre ein berechtigter Einwand. Doch nein, so etwas erfährt man schnell. Einer, der dann sagt: «Lass ihn ruhig drauf», der hat wenig die Attitüde eines jungen Buben und weniger die eines coolen Mannes. (MBO)

### PASST

#### Jamie Hince, Gitarrist bei The Kills, an der Etam-Lingerie-Show in Paris

Er hat ihn einfach drauf! Der Gitarrist von The Kills (und ja, Mann von Kate Moss) sieht in der Öffentlichkeit stets aus, als wäre ihm die Öffentlichkeit gar nicht so wichtig. Wie in diesem Fall in nonchalantem Outfit an der Etam-Show in Paris. Das traditionelle französische Lingerie-Label erlebt grad ziemlich rosige Zeiten. Dunkel hingegen war Hince gekleidet, wie so oft. Ein bisschen zerzaust, charmant un-



FOTO: BETTY IMAGES

gebügelt. Immer grad so, als wäre er die letzten Tage mit Grippe im Bett gelegen. Und das soll cool sein? Oh ja! Denn neben all den geleckten Gecken mit den farbigen Socken wirkt dieses Künstler-tenu deluxe einfach sehr männlich. Wichtigstes Accessoire bleibt natürlich: ein Superbabe an der Seite. (MBO)

## Auffälliges aus Zufälligem

Die Basler Schmuckdesignerin Luzia Vogt verwandelt banale Materialien in Kunstwerke. Kommende Woche stellt sie an der Blickfang Basel aus

Es scheint, als gäbe es für die Blickfang, die internationale Designmesse für Möbel, Mode und Schmuck, keine Wachstumsgrenze: Mit Hamburg und Kopenhagen gibt es zwei neue Austragungsorte und damit bereits sechs Städte, in denen die Messe stattfindet. Die Besucherzahlen steigen stetig.

Auch die Blickfang Basel, die nächste Woche zum vierten Mal eröffnet, braucht doppelt so viel Platz. Untergebracht ist sie erstmals in der Halle 5 der Messe Basel, wo 120 Aussteller aus der Schweiz und Europa ihre Produkte zeigen. Um die Basler Designwirtschaft zu fördern, veranstaltet

die Initiative Kreativwirtschaft Basel (IKB), die sich seit zwei Jahren um die Vermarktung von Basler Gestaltern kümmert, die Sonderschau «Blickfang locals».

Mit dabei ist die Basler Schmuckdesignerin Luzia Vogt, die sich in der kleinen, aber feinen und internationalen Schmuck-Szene einen Namen gemacht hat. Gerade weil die 41-Jährige ihre Arbeiten vor allem über Galerien verkauft, sind Messen wie die Blickfang für sie «perfekt, um zu testen, wie meine Produkte bei den Leuten ankommen». Diese sind alles andere als herkömmlich, sondern überraschende Recycling-Kunstwerke. Sie bestehen aus Holz oder «pro-



Zuckerdose und Lollipop-Kette: Überraschende Recycling-Kunstwerke

fanen» Fundstücken wie Deckel, Tragtaschen und anderen Verpackungsmaterialien.

#### Nicht mal alte Trauringe sind vor der Designerin sicher

So hat Vogt eine elegante Kette kreiert, die aus alten Lollipop-Stäbchen besteht, welche wiederum die Form von Zuckerkristallen bilden. Nicht mal alte Trauringe sind vor ihr sicher. Diese hat Vogt in Nachlässen aufgestöbert und daraus Broschen gefertigt. Einen violetten Plastikamm hat sie erhitzt, gebogen und in ein weiches, kreisförmiges Objekt verwandelt. Neben Schmuckstücken stellt die gelernte Goldschmiedin auch All-

tagsgegenstände her. So gehören Salzstreuer, Teelichter und Besteck zu ihrem Portfolio. Zu den neuen Objekten Vogts zählen Zuckerdosen, an denen sie im Dezember während eines einmonatigen Aufenthalts in der Zürcher Schmuckgalerie und -werkstatt Goodlife «forschte». Lokal gewachsene Zuckerrüben bilden die Grundformen für die poetischen Behälter aus Porzellan, die sich mit einem Zapfen aus Carrarmarmor schliessen lassen. (CS)

Blickfang Basel, 8. bis 10. März, [www.blickfang.com](http://www.blickfang.com)  
[www.luziavogt.ch](http://www.luziavogt.ch)  
[www.goodlife-productions.ch](http://www.goodlife-productions.ch)